

Brief von Octave Chanute an Otto Lilienthal  
handschriftlich, 2 Seiten im Letterpress book [Kopienbuch des Autors] S. 449/450

Original: Lib. of Congress Washington, Manuscript Division  
Übersetzung veröffentlicht in „Otto Lilienthals Flugtechnische Korrespondenz“  
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

Chicago, den 12. März 1894

Sehr geehrter Herr!

Ich möchte Ihnen sehr für den Artikel danken, den Sie mir kürzlich geschickt haben.

Inzwischen habe ich auch einen Ingenieur gefunden, der in der Lage ist, den Aufsatz verständlich zu übersetzen, und vor drei Tagen erhielt ich ihn in der englischen Fassung.

Ich bin sehr erfreut über den Inhalt und gratuliere herzlich zu Ihrem Erfolg. Ich denke, daß Sie wahrscheinlich mehr als irgendjemand sonst zur Lösung des Flugproblems beitragen, wenn Sie von Unfällen verschont bleiben, denn in der Frage der Gleichgewichtserhaltung sind Sie nach meiner Meinung auf dem richtigen Wege.

Ich freue mich aber nicht nur über die Erfolge, die in dieser Hinsicht erzielt worden sind, sondern auch über die Klarheit, Bescheidenheit und Offenheit, mit der Sie über Ihre Erfahrungen berichten sowie über die Großzügigkeit, mit der Sie dazu einladen, daß andere Ihre Experimente wiederholen. Ich sende die Übersetzung des Artikels jetzt in voller Länge an die in New York erscheinende Zeitschrift "Aeronautics", so daß alle unsere Fachleute von Ihrer Großzügigkeit profitieren können. Einen Satz Hefte dieser Zeitschrift schicke ich Ihnen zu.

Einen Gefallen würden Sie mir erweisen, wenn Sie mir ein Porträtfoto von sich schicken wollten, damit es gleichfalls in "Aeronautics" veröffentlicht werden kann, zusammen mit einer kurzen Biographie. Ich schicke Ihnen eine alte Ausgabe des Journals "Engineering News", die mein eigenes Porträt enthält. Kürzlich habe ich ein Exemplar Ihres Buches erstanden. Bisher wußte ich davon nur aus französischen Quellen, und ich fürchte jetzt, daß sie nicht immer sehr zuverlässig sind. Ihre Schlußfolgerungen hatte ich aus dem Französischen übertragen, und Herr Curtis aus Washington [verm. George E. Curtiss, Assistent von Prof. Langley] übersetzte Ihren Bericht über die Versuche des Jahres 1892 aus der [Zeitschrift für] "Luftschiffahrt" für meinen Artikel. Da ich nun das Buch besitze und hier auch einen kompetenten Übersetzer gefunden habe, wird das Studium ein großes Vergnügen für mich sein. Meine eigenen Artikel, die seit 1891 erscheinen, wurden für wert erachtet, noch einmal in Buchform zu erscheinen. Ich hoffe, bald die Freude zu haben, Ihnen ein Exemplar davon schicken zu können.

Hochachtungsvoll

O. Chanute